

V. Vögel als Teil der Biozönose¹²⁷

1. Ameisen, Ameisenlöwen und Wendehals

Hubert Schaller, Michael Neumann

Einleitung: Besteht ein Zusammenhang zwischen der ausgedünnten Population von Wendehälsen v.a. im Lkr. Würzburg¹²⁸ und dem Rückgang der Ameisen? Wendehals und Ameisenlöwe sind spezialisiert auf Ameisen. Darauf verweist auch die Verteilung der Rictalborsten des Wendehalses.



Abb. 1: Wendehals. Rictalborsten befinden sich v. a. an der Kehle.

¹²⁷ Sämtliche Populationen aller Arten in einem Biotop bilden eine Biozönose. Altgr. Bios=Leben, koinos=Gesellschaft. Biozönose umfasst die Pflanzengesellschaft (Phytozönose) und die Gesellschaft der Tiere (Zoozönose).

¹²⁸ OAG Ufr. 2 Jahrbuch 2017. S. 39 ff. Link: [pdf: OAG Unterfranken 2 Jahrbuch 2017.pdf](#)

Feldbeobachtungen: In der kleinen Nordheimer Au Lkr. KT wurden 2017 mindestens zwei Wendehalsbruten gesichert, wo gleichzeitig erfreulich viele Trichter der Ameisenlöwen besonders im Brachland festgestellt wurden und dies wiederum kann einen Hinweis auf ausreichend Beute für Wendehals und Ameisenlöwen sein.¹²⁹ Ameisenlöwen sind die räuberischen Larven der Ameisenjungfer, von denen es in Europa zahlreiche Arten gibt. Im Naturschutzgebiet „Alzenauer Sande“ wurden unter den 688 festgestellten Tierarten folgende Ameisenlöwenarten gefunden: *Myrmeleon formicarius*, *Euroleon nostras* und *Distoleon tetragrammicus*. Sie kommen in den Sanden in großer Anzahl vor. Dennoch konnte im letzten Jahr nur noch 1 Wendehals registrieren werden, während in den Jahren zuvor noch bis zu 17 Beobachtungen vermerkt wurden.¹³⁰

Die Trichter der Ameisenlöwen befinden sich in von Felsen oder Bauwerken überdachten feinsandigen Flächen, wo der Regen nicht hinkommt. In extrem trockenen Gebieten etwa in Griechenland ist ein Regenschutz nicht nötig.



Abb. 2: Ameisenjungfer *Myrmeleon formicarius*. © Michael Neumann.

Wendehals und Ameisenlöwe gehören in der verzweigten Nahrungskette zur selben Trophiestufe (Ernährungstufe), weil sie sich beide von den Ameisen bzw. von deren Puppen ernähren. In erster Linie betrifft dies die Offenland-Arten der Ameisen, wie z. B. die Große Wiesenameise *Formica pratensis* und die Kerbameise *Formica foreli*. Ausgerechnet deren Bestände sind in Deutschland um 80 % geschrumpft.¹³¹

Das Nahrungsnetz, in dem Ameisen, Ameisenjungfer und Wendehals eingebunden ist, ist so komplex, dass die Feldornithologie nur schlaglichtartige Einblicke ermöglichen kann.

¹²⁹ Björn Schotta per email.

¹³⁰ Dr. Michael Neumann per email.

¹³¹ Bundesamt für Naturschutz (BfN): Artenschutzreport. Mai 2015.



Abb.3: Ameisenjungfer *Acanthaclisis occitania*: Rhodos.

Abb. 4: Ameisenjungfer in Binnendünen auf dem Peloponnes.

Abb.5: Die Larve der Ameisenjungfer. Binnendünen, Griechenland/ Peloponnes



Abb. 6: Fangtrichter der Ameisenlöwen im Revier eines Wendehalses unter einem vorragenden Hüttendach. Nordheim.



Abb. 7: Fangtrichter von Ameisenlöwen. NSG Alzenauer Sande.

Bildnachweis: Markus Glässel: Abb.1, Dr. Michael Neumann: Abb. 2 und 7, Hubert Schaller: Abb. 3, Jonathan Gentz: Abb. 4 und 5, Björn Schotta: Abb. 6.

Dank: Wertvolle Beobachtungen und Photos haben Jonathan Gentz, Markus Glässel und Björn Schotta zur Verfügung gestellt, wofür ihnen herzlich gedankt sei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018](#)

Autor(en)/Author(s): Schaller Hubert, Neumann Michael

Artikel/Article: [V. Vögel als Teil der Biozönose 152-155](#)